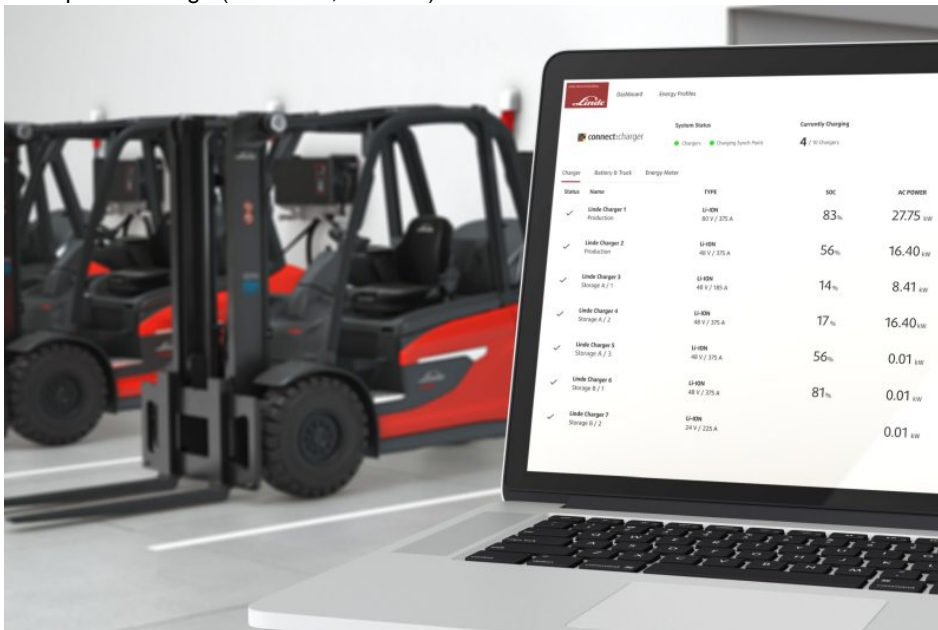


Batterie-Lademanagement

Artikel vom **30. August 2023**

Transportfahrzeuge (Hersteller, Vertrieb)



Das softwarebasierte Lademanagement erlaubt die intelligente Steuerung von bis zu 50 Ladegeräten (Bild: Linde MH).

Das neue Lademanagement-System »connect:charger« der Flottenmanagementlösung von [Linde Material Handling](#) (MH) macht Ladeprozesse von batteriebetriebenen Flurförderzeugen transparent und sorgt durch Priorisierung, definierte Ladezeitfenster und Leistungslimits für reduzierte Stromkosten bei gleichbleibend hoher Fahrzeugverfügbarkeit. Die schnell installierte, branchenunabhängige Soft- und Hardwarelösung lohnt sich laut Anbieter schon ab einer kleinen Flottengröße.

Automatische Leistungsabfragesteuerung

Stromlastspitzen zählen zu den Hauptursachen, wenn beim Betrieb von Elektro-Flurförderzeugen die Kosten plötzlich in die Höhe schnellen. Schließen z. B. viele Mitarbeitende ihre Fahrzeuge zur gleichen Zeit an die Ladegeräte an, z. B. während

Pausen oder nach Schichtende, steigt der Strombedarf rapide an. Bei den Lithium-Ionen-Batterien kommt hinzu, dass das Schnellladen mit einer deutlich höheren Leistungsabfrage verbunden ist als bei der Variante mit Bleisäure. So kann es zu Spitzen im Stromverbrauch kommen, was zu dauerhaft höheren Energiekosten führen kann, wenn der Stromtarif an das Einhalten gewisser Grenzwerte geknüpft ist. Spielen Grenzwerte keine Rolle, ist es bei größer werdenden Flotten mitunter schwierig zu entscheiden, wann welche Geräte geladen werden sollen, um die Verfügbarkeit sicherzustellen oder das Laden in Tageszeiten mit günstigen Stromtarifen zu verlegen. Diese Situationen lassen sich mit dem digitalen Lademanagement schnell und einfach erledigen. Dazu vernetzt das Lademanagement-System bis zu 50 Ladegeräte mit einer zentralen Hardwareeinheit. Diese steuert die Leistungsabfrage automatisch nach vorab definierten Regeln. Über ein Dashboard können Fahrpersonal und Flottenbetreiber alle wichtigen Informationen ablesen, z. B. wann ein bestimmtes Flurförderzeug wieder einsatzfähig ist oder wie viel Energie die einzelnen Ladegeräte über den Tag verbraucht haben. Über das Dashboard erfolgen auch mit wenigen Klicks die Einstellungen, um das Ladeverhalten an die betrieblichen Erfordernisse anzupassen, z. B. feste Ladezeiten oder maximale Leistungsmengen und mehr. Der intelligente Lademanagement-Algorithmus koordiniert die verschiedenen Vorgaben und teilt den Ladegeräten entsprechende Kapazitäten zu.

Linde Material Handling

The logo for Linde, featuring the word "Linde" in a white, elegant, cursive script font, centered on a dark red rectangular background.

Linde Material Handling GmbH
Infos zum Unternehmen

Linde Material Handling GmbH
Carl-von-Linde-Platz
D-63743 Aschaffenburg

06021 99-0

info@linde-mh.de

www.linde-mh.de
